N°. 43. 1825.

Luxemburger Wochenblatt.

Sonnabend, den 22. October.

Das Abonnement dieses Blattes, welches vorausbezahlt wird, kostet vierteljährlich für Luxemburg 1 1/2 Gl., für das gesammte Königreich der Niederlande 1 3/4 Gl., und für Deutschland 2 1/2 Gl. franco per Post. Die Insertions-Gebühren betragen 10 Cents pro Zeile. – Briefe, Gelder u. Paquete werden portofrei erbeten.

Seine Majestät der König der Niederlande haben dem Königl. Criminal-Prokurator, Herrn de Longrée, und dem Königl. Preuß. Geheimen Krieges-Rath, Militär-Intendanten der Bundesfestungen Luxemburg und Mainz, Commissair Seiner Majestät des Königs von Preußen für hiesige Bundesfestung, Ritter ꝛc., Herrn Ribbentrop hierselbst, den Orden des Belgischen Löwens allergnädigst zu ertheilen geruhet.

— Seine Majestät der König von Bayern sind am 13. Oct. am Schlagflusse verstorben. Allerhöchstdieselben waren am 29. May 1756 geboren. Der Kronprinz, jetzt König von Bayern, ist 1786 geboren und im Jahr 1810 mit einer Prinzessin von Sachsen-Hildburghausen vermählt.

— Ein Allerhöchster Beschluß Seiner Majestät des Königs überweist der Verwaltung des National-Unterrichts, mit welcher die Bergwerks-Direktion jetzt vereint ist, die Kenntniß aller Gesuche wegen Anlagen oder Veränderungen von Fabriken oder Mühlen an unschiffbaren Flüssen.

— Das Gouvernement von Ostflandern hat Befehl ertheilt, alle gesunden jungen Leute, welche bettelnd angetroffen werden, aufzugreifen und ins Depot nach Bruges zu schicken, von wo sie nach der Kolonie Zuid-Frederiksoord gebracht werden.

— Am 17. d., Nachmittags 1 Uhr, haben Seine Majestät der König die gegenwärtige Sitzung der General-Staaten im Haag feierlichst eröffnet.

— Zu Fliessingen wird jetzt eine Fregatte von 44 Kanonen (Dampfschiff) erbaut.

— Am 17. d. traf der Königl. Preußische kommandirende General des VIII. Armee-Corps, Herr General-Lieutenant von Borstell Exz. aus Koblenz hierselbst ein. Seine Exzellenz stiegen im Commandantur-Gebäude ab, besichtigten alle Militair-Anstalten Ihres Ressorts, hielten am folgenden Tage, dem Jahrestage der Völkerschlacht von Leipzig, dem 18., auf dem Glacis vor dem Neuthor über sämmtliche Truppen der hiesigen Besatzung Spezial-Revüe und reisten am 19. früh wieder von hier nach Coblenz zurück.